



LA VAL * * * *

bergspa hotel brigels

Das Bergspa Hotel La Val Viva la vita: weil das Leben so schön ist!

Zürich/Zollikon, August 2011. Das charmante Viersterne Bergspa Hotel La Val im bündnerischen Bergdorf Brigels bezaubert seit seiner Eröffnung im Dezember 2010 Einheimische und Auswärtige gleichermaßen. 31 geschmackvolle Zimmer und Suiten, zwei Restaurants mit Sonnenterrasse, eine Smokerlounge sowie eine Wellnessoase im modernen "Chalet Chic" wurden mit ausgewähltem Dekorationsmaterial im Landhausstil gestaltet. Das idyllische Berg-Bijoux eignet sich dementsprechend sowohl für das romantische Wochenende, für Sport- oder Wellness-Ferien als auch für Geschäftsanlässe und Seminare.

Manchmal entdeckt man Orte, die man eigentlich mit niemandem teilen möchte. Das einzige Bedürfnis, das man hat: für einmal nichts zu "müssen" und einfach mal "weg" zu sein; das Privileg Zeit zu haben, das Leben ganz intensiv zu geniessen und es sich so richtig gut gehen zu lassen! Genau so ein Ort ist das La Val im Herzen der Surselva auf rund 1300m ü. M. Bereits beim Eintreten in die Lobby spürt man das Wirken des Direktionsehepaars Susanne und Chris Faber, die mit ihrem Team einen Kokon schaffen, in den sich der Gast noch so gerne zurückzieht. Das Hotel ist dementsprechend auch mehr als nur ein Hideaway in den Bergen. In diesem Kleinod spürt der Gast das Graubünden - echt und unverblüht. Dazu erlebt er eine familiäre Gastfreundschaft, die unkompliziert und authentisch ist. Ein Aufenthalt im Hotel La Val ist deshalb auch ein Aufenthalt fürs Herz, der garantiert eine bleibende Erinnerung hinterlässt.

Der Charme der Alpen: spür- und erlebbar!

In nur 14 Monaten hat die Bauherrin Brigels Gastro AG für 12 Millionen das Hotel La Val komplett erneuert und erweitert. Für das Konzept der Neugestaltung zeichnet die Innenarchitektin Nicole Gottschall von GO INTERIORS GmbH aus Zürich verantwortlich: "Ich wollte dem Haus eine unverwechselbare Identität geben. Es war mein Ziel, eine warme 'Welcome-Atmosphäre' zu schaffen, welche das La Val von 'steifen' oder sterilen Hotels unterscheidet." Gelungen ist ihr das unter anderem mit einem Mix aus lokalen und natürlichen Materialien - als Ausdruck von traditionellen Werten in Verbindung mit modernen alpinen Elementen. Design findet so Ergänzung durch Themen wie Ursprung und Heimat; dabei trifft Modernität auf vergangenen Zeitgeist. Entstanden ist der unverwechselbare Stil "Chalet Chic", welcher gemütlich und trotzdem stylisch ist. Man sagt, die Liebe liegt im Detail - im Hotel La Val ist dem wirklich so. Nicole Gottschall betont diesbezüglich auch: "Ich hatte die Möglichkeit, alles aus einem Guss zu entwerfen: Möbel, Dekoration, Beleuchtung, Farbwahl, Materialien." Letztere stammen zu einem grossen Teil aus dem Graubünden, so beispielsweise die Steinwände aus roh verarbeiteten Valser-Quarzit, welche beim Cheminée und im Saal Verwendung fanden. "Wir mussten lange suchen, bis wir ein



LA VAL * * * *

bergspa hotel brigels

Unternehmen empfohlen bekamen, welches noch die Fertigkeit besitzt, mit diesem Material umzugehen", unterstreicht Nicole Gottschall die diesbezügliche Herausforderung. So ist beispielweise auch die Holzverschalung der Rezeption oder der Bar aus alten, sonnenverbrannten Bündner Fassaden gebaut, die einst Teil eines Tannenwaldes war.

Sowieso ist die Natur in Form von viel altem und neuem Holz aber auch von Stein in allen Räumlichkeiten präsent, und dementsprechend wurden auch die verwendeten Farben bewusst in den natürlichen Nuancen Braun und Zart-Grau gewählt, wie Nicole Gottschall erklärt: "Die Farbe Rot kommt im Hotel absichtlich nicht vor. Dem Klischee vom Berghotel wollten wir nicht entsprechen." Diese Individualität in der Gestaltung kommt auch in der restlichen Dekoration zum Ausdruck: der grosse Hirschkopf im Restaurant "Ustria Miracla" ist beispielweise ein Lieblingsstück aus dem privaten Besitz des Investors. Ferner sorgen antike Holzskier, ein alter Davoserschlitten sowie Tierfelle, -hörner und -geweihe, zum Beispiel als Möbel- oder Türgriff verarbeitet, für den richtigen "Alpengroove". Kerzen, gedämpfte Lichtquellen, Cheminées und offene Feuerstellen garantieren zudem ein Wohlfühlambiente der ganz besonderen Art. Und wer genau hinschaut, findet auf Lampenschirmen sowie auf der Tapete der Suite die Gedichte des Einheimischen Hasper Muoth gedruckt - Poesie bis ins letzte Detail!

Bündner Gastronomie vom Allerfeinsten

In der Hotelküche schwingt Rudolf Möller das Zepter. Der erfahrene GaultMillau-Koch bietet den Feinschmeckerinnen und Feinschmeckern eine auserlesene mediterrane Küche, welche er virtuos mit der ganzen Vielfalt der traditionellen Bündner Cuschina verbindet. Die Gäste können dabei - auch im Rahmen der Halbpension - zwischen zwei Restaurants wählen. Zum einen steht stilvolles Fine Dining im charmanten und von Licht oder Kerzen durchfluteten Restaurant "Ustria Miracla" zur Auswahl. Ein witziges Detail: der Eingang ist ein begehrter Weinschrank, welcher vom Hotel-Team liebevoll auch "Arc de Brigels" genannt wird. Zum anderen kann der Gast im unkomplizierten Bistro "Rubi" in modern-alpiner Atmosphäre oder auf der grossen Sonnenterrasse von einer kleinen, aber feinen Bistrokarte essen. Zudem steht die Bar "da Rubi" sowie die "Furnascha" - die gemütliche Smoker-Lounge mit Kamin und Bibliothek - als Aufenthaltsort zur Verfügung. Letztere offeriert den Aficionadas auserlesenen Zigarren verschiedener Provenienzen - weitere Augenblicke des puren Genusses sind also garantiert!

Im siebten Chalet-Chic-Himmel

31 Zimmer und Suiten mit einer modernen Ausstattung im Bündnerstil bieten alle Annehmlichkeiten eines Viersternehotels. Dazu gehören der drahtlose Internetzugang, TV, Telefon, Nespressomaschine, Haartrockner, Zimmersafe, Bademantel sowie Balkon oder Terrasse mit Sicht auf die Bündner Bergwelt. Die Familiensuite besteht aus zwei getrennten Räumen mit jeweils einem



LA VAL * * * *

bergspa hotel brigels

Schlafzimmer und Bad, und die Juniorsuite lockt auf 40m² mit diversen zusätzlichen Highlights wie einem Wohnbereich mit Sitzgruppe, Arbeitsplatz sowie einer luxuriösen Badewanne und einer Feuerstelle zum Kuscheln mitten im Schlafzimmer! Auch bei der Gestaltung all dieser Räumlichkeiten fanden vor allem Holz und Stein Verwendung, zum Beispiel in Form von Beistelltischen aus Zedernstämmen oder anderen Möbelstücken aus altem Tannenholz.

"Back to the Roots" im Bergspa

Der Bergspa in Form einer 500m² grossen Oase der Ruhe beinhaltet eine Finnische und eine Kräuter-Sauna, Erlebnisduschen sowie zwei Dampfbäder - eines davon mit wohltuendem Eukalyptus. Ferner bietet das Hotel ausgesuchte Treatments, Massagen, Gesichts- sowie Körperpflege in Form von klassischen Kosmetikbehandlungen an. Die perfekte Abrundung findet das Angebot durch ein 31 Grad warmes Wellnessbecken von vier auf neun Metern mit integriertem Whirlpool, Erlebnisduschen sowie einem kleinen aber feinen Fitnessraum. Auch in der Gestaltung des Bergspas dominieren der roh gehauene, ungeschliffene Valser-Quarzit sowie altes Tannenholz - als Verbindung zum ganzen Haus. Man wähnt sich mal in einem duftenden Heuschouer, dann wieder in einer Höhle in den Bergen. Die Kombination aus Holz, glänzendem Mosaik und groben Steinplatten ist spannend, und die Gestaltung als Ganzes schafft dank seinem traditionellen Charakter eine warme und gemütliche Atmosphäre, in welcher der Gast sich sofort wohl fühlt und perfekt abschalten und entspannen kann.

Für jeden das richtige Sportangebot

Brigels' 75 kilometerlange Ski- und Snowboardpisten wurden vom ADAC-Skiguide in der Kategorie "Klein und Fein" zur Nummer eins gekürt und vom Schweizer Tourismus Verband mit den Gütesiegel "Familien Willkommen" versehen. Ein weiterer Pluspunkt ist der höchst gelegene Fichtenurwald Europas sowie die Tatsache, dass Brigels als Ort mit der längsten Sonnenscheindauer der Schweiz gilt! Das Hotel La Val ist also der ideale Ausgangspunkt für jedes Sportprogramm: Ski fahren, Langlauf, Schlitteln, Wandern, Minigolf, Tennis, Kletterpartien, Mountainbike-Touren oder Nordic-Walking. Fesselnd auch die atemberaubende Aussicht auf dem sonnenverwöhnten Plateau Tschuppina mit seiner 9-Loch-Golfanlage, welche ebenfalls in wenigen Minuten vom Hotel aus erreichbar ist. Doch damit nicht genug, in der näheren Umgebung hat es nochmals zwei weitere Golfplätze: der 18-Loch Buna Vista Golf Sagogn (21.5 km) sowie der 9-Loch Golf Club Sedrun (28 km). Ferner bietet das La Val kostenlose Parkplätze sowie eine Garage für CHF 15.00 pro Tag an. Und wer mit dem Zug anreist, wird am Bahnhof in Danis/Tavanasa mit dem Hotelbus kostenlos abgeholt.

Tagungen und Seminare mit dem gewissen Ferienfeeling



LA VAL * * * *

bergspa hotel brigels

Egal ob Kongresse, Tagungen oder private Anlässe, das Hotel bietet das passende Angebot sowie die professionelle Unterstützung und Organisation, die ein solcher Event braucht. Nebst Seminarraum bietet das La Val auch einen Ski-Golfraum, ein Kinderspielzimmer sowie einen kostenfreien Shuttleservice in die Skiregion an. Und wer abends gerne noch mehr kulinarische Abwechslung hat, kann im Schwesternhotel, dem Dreisterne Bergsport Hotel Crestas, essen. Dort serviert das Küchen-Team Bündner Spezialitäten und feine Hausmannskost.

Pressestelle Bergspa Hotel La Val:
Weibel Communication AG, Seestrasse 17, 8702 Zollikon
Tel. +41-44-986 10 20, Fax +41-44-986 10 21, info@weibelcom.com,
www.weibelcom.com